

Modulhandbuch

für das Studienfach

Philosophie

als Bachelor-Nebenfach
(Erwerb von 60 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2026
verantwortlich: Fakultät für Humanwissenschaften
verantwortlich: Institut für Philosophie

Inhaltsverzeichnis

Bereichsgliederung des Studienfachs	3
Qualifikationsziele / Kompetenzen	4
Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug	6
Pflichtbereich	7
Einführung in die Philosophie	8
Epochen, Werke, Autoren	9
Philosophische Grundlagen der Wissenschaften I	10
Philosophische Grundlagen der Wissenschaften II	11
Theoretische Philosophie I	12
Theoretische Philosophie II	13
Praktische Philosophie I	14
Praktische Philosophie II	15
Geschichte der Philosophie I	16
Geschichte der Philosophie II	17
Forschungsfragen der Philosophie I	18
Nicht-westliche Philosophie	19

Bereichsgliederung des Studienfachs

Bereich / Unterbereich	ECTS-Punkte	ab Seite
Pflichtbereich	60	7

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Wissenschaftliche Befähigung

- Die Studierenden haben einen Einblick die grundlegenden Probleme, Positionen, Diskurse und historischen Strömungen in der Philosophie.
- Die Studierende haben grundlegende Kenntnisse über die Geschichte philosophischer Begriffe, Argumente und Theorien sowie über forschungsrelevante Fragestellungen in Systematik und Geschichte der Philosophie. Sie haben einen Überblick über die Systematik und Disziplinen der Philosophie und über die Philosophiegeschichte erworben.
- Die Studierenden verstehen das Verhältnis zwischen Philosophie und Einzelwissenschaften und wissen um die Leistung und Grenzen verschiedener Wissenschaftsgebiete.
- Die Studierenden haben die Fähigkeit zur strukturierten Aufbereitung von wissenschaftlicher Literatur sowie zur Abfassung verschiedener philosophischer Texttypen erworben.
- Sie besitzen grundlegende Kenntnisse über den Aufbau und die Merkmale philosophischer Texte und der darin verwendeten Argumentationsmittel. Die Studierenden können philosophische Problemstellungen und Sachverhalte erkennen, analysieren und diese sprachlich angemessen darstellen.
- Die Studierenden besitzen die grundlegenden Fertigkeiten zur Bewertung von Begründungszusammenhängen sowie zur Reflexion auf die am Prozess der Urteilsbildung beteiligten Faktoren.
- Zudem können sie Themen und Problemfelder in übergeordnete historische, soziale und politische Zusammenhänge einordnen und sie auf diesem Hintergrund bewerten.
- Die Studierenden haben exemplarisch einen Einblick in aktuelle Forschungsdebatten – besonders in den Forschungsschwerpunkten des Institutes für Philosophie in Würzburg – erhalten.

Befähigung, eine qualifizierte Erwerbstätigkeit aufzunehmen

- Die Absolvent/innen können im beruflichen Kontext den Transfer der von ihnen erworbenen wissenschaftlichen Methoden der Philosophie (wissenschaftliche Arbeitstechniken, Bearbeitung von wissenschaftlichen Fragestellungen, Abfassung verschiedener philosophischer Texttypen, Literaturrecherche, Text- und Argumentationsanalyse, Kritikfähigkeit etc.) auf ihnen unbekannte Praxisfelder und Probleme in fremden Fachgebieten leisten. Sie sind z.B. dazu in der Lage, komplexe Themen und Texte zu erfassen, diese nach ethischen und logischen Gesichtspunkten kritisch zu bewerten und Ihren Standpunkt klar zu formulieren.

Befähigung zum zivilgesellschaftlichen Engagement

- Die Absolvent/innen können gesellschaftliche, naturwissenschaftliche, kulturelle wie auch wirtschaftliche Entwicklungen kritisch reflektieren und deren Auswirkungen auf die Gesellschaft und Umwelt erfassen. Sie besitzen die Fähigkeit, Themen und Problemfelder in übergeordnete historische, soziale und politische Zusammenhänge einzuordnen und vor diesem Hintergrund begründet Position zu beziehen.
- Die Absolvent/innen können die historischen Ursprünge und ideengeschichtlichen Wurzeln von Kultur und Gesellschaft reflektieren. Sie besitzen die Kenntnis und die Fähigkeit zur Kritik von Grundannahmen in Weltbildern und Wissensgesellschaften.
- Auf dieser Basis können sich die Absolvent/innen in einer zunehmend komplexer werdenden Welt orientieren und eine Wertvorstellung für das eigene Denken und Handeln entwickeln.

Persönlichkeitsentwicklung

- Die Absolvent/innen sind sich ihrer eigenen Fähigkeiten und Grenzen bewusst und bereit, diese weiterzuentwickeln bzw. zu erweitern. Sie sind dazu in der Lage, sich unter Einbezug verschiedener Standpunkte eine eigene Meinung zu bilden und diese selbstbewusst gegenüber anderen Menschen zu artikulieren und zu vertreten. Die Absolvent/innen haben gelernt, konstruktive Kritik von anderen Personen anzunehmen und selbstkritisch die eigenen Handlungen od. Einstellungen zu hinterfragen.

- Die Absolvent/innen besitzen die Fähigkeit zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung von (philosophischen) Sachverhalten. Außerdem können sie komplexe Sachverhalte und Standpunkte im Team entwickeln, zielgruppengerecht darstellen und reflektiert gegenüber abweichenden Positionen verteidigen und weiterentwickeln.
- Die Absolvent/innen haben gelernt, andersdenkenden Menschen respektvoll zu begegnen und im philosophischen Diskurs nach tragbaren Kompromisslösungen zu suchen.

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

ASPO2015

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

???.2026 (2026-??)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Pflichtbereich

(60 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung in die Philosophie		o6-Ph-B-P1/1-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie II		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Einführung in Systematik, Methoden und Geschichte der Philosophie		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Einblick in grundlegende Probleme und Positionen in der Philosophie, Beherrschung der Grundzüge der formalen Logik (Aussagen- und Prädikatenlogik)		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + Ü (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich, WS		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Epochen, Werke, Autoren		o6-Ph-B-P1/2-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie II		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Einführung in eine Epoche der Philosophiegeschichte und/oder in eine systematische Problemstellung der Philosophie und/oder in eine philosophische Schulrichtung		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Einblick in eine Epoche der Philosophiegeschichte; elementare Kenntnis systematischer Problemstellungen in der Philosophie; Fähigkeit zur Anwendung allgemeiner Argumentationsprinzipien wie Transparenz, Konsistenz, Diskursivität, Vollständigkeit, Verallgemeinerbarkeit. Fähigkeit zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung philosophischer Sachverhalte.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
mündliche Prüfung (ca. 25 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich, WS		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Philosophische Grundlagen der Wissenschaften I		o6-Ph-B-P2/1-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie I		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Einführung in die allgemeine Wissenschaftstheorie sowie in die historischen und philosophisch-systematischen Grundlagen der Einzelwissenschaften.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Einblick in das Verhältnis zwischen Philosophie und Einzelwissenschaften; Fähigkeit zur Reflexion auf die historischen Ursprünge und ideengeschichtlichen Wurzeln unserer Wissenschaftskultur. Einsicht in Leistungsfähigkeit und Grenzen verschiedener Wissenschaftsgebiete; Kenntnis und Fähigkeit zur Kritik von Grundannahmen in Weltbildern und Wissenssystemen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 45 Min.)		
Platzvergabe		
Gilt nur für ASQ-Pool: max. 20 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.		
weitere Angaben		
Qualifikationsziel: Wissenschaftliche Befähigung		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich, WS		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Philosophische Grundlagen der Wissenschaften II			o6-Ph-B6o-P2/2-262-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie I		Institut für Philosophie	
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen	
1 Semester	grundständig	--	
Inhalte			
Einführung in die historischen und philosophisch-systematischen Grundlagen der Einzelwissenschaften, insbes. der Geistes-, Sozial- und Humanwissenschaften sowie der Natur- und Technikwissenschaften.			
Qualifikationsziele / Kompetenzen			
Einblick in das Verhältnis zwischen Philosophie und Einzelwissenschaften; Fähigkeit zur Reflexion auf die histo- rischen Ursprünge und ideengeschichtlichen Wurzeln unserer Wissenschaftskultur. Einsicht in Leistungsfähig- keit und Grenzen verschiedener Wissenschaftsgebiete; Kenntnis und Fähigkeit zur Kritik von Grundannahmen in Weltbildern und Wissenssystemen. Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte. Fähigkeit zur Einordnung von Begriffen und Sinnzusammenhängen in übergeordnete Wissenszusammenhänge.			
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
S (2)			
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
Klausur (ca. 90 Min.)			
Platzvergabe			
--			
weitere Angaben			
--			
Arbeitsaufwand			
150 h			
Lehrturnus			
Lehrturnus: jährlich, WS			
Bezug zur LPO I			
--			

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Theoretische Philosophie I		o6-Ph-B-P3/1-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie I		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Einführung in die Theoretische Philosophie anhand von systematischen Grundproblemen, historischen Strömungen und paradigmatischen Texten.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Überblick über grundlegende Probleme und Positionen in der Theoretischen Philosophie. Überblick über Systematik und Disziplinen der Theoretischen Philosophie. Kenntnis und Fähigkeit zur Bewertung von Begründungszusammenhängen in der Theoretischen Philosophie.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 45 Min.)		
Platzvergabe		
Gilt nur für ASQ-Pool: max. 20 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmersauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich, SS		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Theoretische Philosophie II		o6-Ph-B-P3/2-262-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie I		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Einführung in systematische Grundprobleme und historische Strömungen der Theoretischen Philosophie anhand der Lektüre und Diskussion paradigmatischer Texte.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Einblick in grundlegende Probleme und Positionen in der Theoretischen Philosophie. Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte. Fähigkeit zur Einordnung von Begriffen und Sinnzusammenhängen in übergeordnete Wissenszusammenhänge. Fähigkeit zur Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Mündliche Prüfung (ca. 25 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich, SoSe		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Praktische Philosophie I			o6-Ph-B-P4/1-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie II		Institut für Philosophie	
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen	
1 Semester	grundständig	--	
Inhalte			
Einführung in die Praktische Philosophie anhand von systematischen Grundproblemen, historischen Strömungen und paradigmatischen Texten.			
Qualifikationsziele / Kompetenzen			
Überblick über grundlegende Probleme und Positionen in der Praktischen Philosophie. Überblick über Systematik und Disziplinen der Praktischen Philosophie. Kenntnis und Fähigkeit zur Bewertung von Begründungszusammenhängen in der Praktischen Philosophie.			
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
V (2)			
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
Klausur (ca. 45 Min.)			
Platzvergabe			
Gilt nur für ASQ-Pool: max. 20 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmersauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.			
weitere Angaben			
Qualifikationsziel: Wissenschaftliche Befähigung			
Arbeitsaufwand			
150 h			
Lehrturnus			
Lehrturnus: jährlich, WS			
Bezug zur LPO I			
--			

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Praktische Philosophie II		o6-Ph-B-P4/2-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie II		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Einführung in systematische Grundprobleme und historische Strömungen der Praktischen Philosophie anhand der Lektüre und Diskussion paradigmatischer Texte.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Einblick in grundlegende Probleme und Positionen in der Praktischen Philosophie. Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte. Fähigkeit zur Einordnung von Begriffen und Sinnzusammenhängen in übergeordnete Wissenszusammenhänge. Fähigkeit zur Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
mündliche Prüfung (ca. 25 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich, WS		
Bezug zur LPO I		
§ 32 I Nr. 1 c)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Geschichte der Philosophie I		o6-Ph-B-P5/1-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie III		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Einführung in die Geschichte der Philosophie anhand von systematischen Grundproblemen, historischen Strömungen und paradigmatischen Texten.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Überblick über grundlegende Probleme und Positionen der Geschichte der Philosophie. Fähigkeit zur Unterscheidung und Beherrschung von verschiedenen Methoden der Historiographie. Kenntnis, Verständnis und Bewertung wissenschaftlicher Fragestellungen der Geschichte der Philosophie.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 45 Min.)		
Platzvergabe		
Gilt nur für ASQ-Pool: max. 20 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich, SS		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Geschichte der Philosophie II		o6-Ph-B-P5/2-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie III		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Einführung in die Geschichte der Philosophie anhand der Lektüre und Diskussion paradigmatischer historischer Texte zu systematischen Grundprobleme und historischen Strömungen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Kenntnis, Verständnis und Bewertung wissenschaftlicher Fragestellungen der Geschichte der Philosophie. Kenntnis, Verständnis und Bewertung historischer philosophischer Positionen. Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte. Fähigkeit zur Einordnung von Begriffen und Sinnzusammenhängen in übergeordnete Wissenszusammenhänge. Fähigkeit zur Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (10-12 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich, SS		
Bezug zur LPO I		
§ 32 I Nr. 1 c)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Forschungsfragen der Philosophie I		o6-Ph-B-P6/1-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie III		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Diskussion ausgewählter Forschungsfragen der Philosophie.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Kenntnis ausgewählter Diskussionsbeiträge in der Philosophie. Kenntnis und Verständnis forschungsrelevanter Fragestellungen der Philosophie. Fähigkeit zu historischer und systematischer Bewertung der diskutierten Problemfelder. Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte. Fähigkeit zur Befolgung der Regeln wissenschaftlichen Arbeitens. Fähigkeit zur selbständigen Entfaltung und angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
mündliche Prüfung (ca. 25 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich, SS		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Nicht-westliche Philosophie		o6-Ph-B-P6/2-262-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie III		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Diskussion ausgewählter Forschungsfragen der Philosophie und benachbarter Disziplinen aus den Humanwissenschaften. Vorstellung und Verteidigung eigener Arbeitsthesen durch die Studierenden.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Kenntnis ausgewählter Diskussionsdiskussionen in der Philosophie und benachbarter Disziplinen aus den Humanwissenschaften. Kenntnis und Verständnis forschungsrelevanter Fragestellungen der Philosophie und benachbarter Disziplinen aus den Humanwissenschaften. Fähigkeit zu historischer und systematischer Bewertung der diskutierten Problemfelder. Fähigkeit zur Analyse philosophischer und humanwissenschaftlicher Texte und Sachverhalte Fähigkeit zur Befolgung der Regeln wissenschaftlichen Arbeitens. Fähigkeit zur selbständigen Entfaltung und angemessenen Darstellung philosophischer und humanwissenschaftlicher Sachverhalte.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Mündliche Prüfung (ca. 10 Min.) oder Referat (ca. 30 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich, SoSe		
Bezug zur LPO I		
--		